

# Jungunternehmer überm „Künstler“

**Kempten** Im sanierten Künstlerhaus gibt es nun im zweiten Stock eine Büroetage, in die fünf Jungunternehmer eingezogen sind. Sie bilden eine Bürogemeinschaft.

Um den imposanten Gründerzeitbau zu sichern, hat die Sozialbau rund eine Million Euro investiert. Geblieben ist im Erdgeschoss das Cafe. Neu ist eine lose Bürogemeinschaft von „Start-up“-Unternehmen im 2. Obergeschoss auf 150 Quadratmetern. Die Etage wurde unterteilt in Einzelbüros und einen gemeinschaftlichen Sozialraum. Die Sozialbau vermietet an ein Reisebüro, eine EDV-Webdesignerin, eine Spezialistin für Personalcoaching, eine Mediatorin für Konfliktfälle, an das Architekturforum Allgäu und an eine Personaldienstleisterin. (az)